



AIKIDO DOJO HOHENSTEIN e.V.

Urlaub, Ferien, Freizeit – wie begonnen, so zerronnen

Für viele die schönste Zeit des Jahres. Kaum hat sie begonnen ist sie schon wieder vorbei. Wie immer ist der Urlaub gefühlt zu kurz.

Auch wir hatten uns eine Trainingspause bis zum 23. August gegönnt.

Das heißt, nicht alle. Denn vom 20. bis 28. Juli trafen sich Aikidoka aus Frankreich, Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz in Wattens (Tirol).

Wattens? Das ist doch dort, wo Swarovsky mit den Kristallwelten zuhause ist?

Stimmt. Diese waren jedoch nicht vordringliches Ziel, sondern vielmehr an 9 Tagen gemeinsam Aikido zu üben.

Seit der Gründung der ***Ishin Denshin Ryu Aikido André Nocquet*** ist diese auf mehr als 50 Dane (Meistergrade) gewachsen, die sich Meister Nocquet verbunden fühlen, obwohl er bereits vor vielen Jahren verstorben ist.

Mehr als 40 Aikidoka tummelten sich täglich 5 Stunden lang im Judozentrum Wattens, um unter der Leitung von Klaus Chudziak, Pascal Heydacker und Gerald Gunsch zu trainieren. Diese sogenannte Sommerschule findet seit mehr als 30 Jahren ohne Unterbrechung statt. Selbst Corona bedingte Auflagen in der Pandemie reduzierten zwar die Trainingsfreude, zwangen jedoch nicht zur Aufgabe. Damals wurde wie immer fleißig trainiert, nur entsprechend anders.

In diesem Jahr bildete die Prüfung von Dr. Boris Georgievics zum 5. Dan Aikido einen Höhepunkt. Sein einstündiger Unterricht stand unter dem Motto:

„Darf ich alles tun, was ich kann – muss ich alles tun, was ich darf? Wo beginnen und enden Selbstverteidigung und Notwehr?“

Die körperliche Umsetzung der Grundgedanken gipfelte in der Verteidigung gegen mehrere Angreifer mit Messer, Stab und Schwert (aus Holz, um Verletzungen zu vermeiden). Die Darbietung war beeindruckend und mündete in der Graduierung zum 5. Dan Aikido. An dieser Stelle: Gratulation und „domo arigato“ (vielen Dank).

Ein weiterer Höhepunkt lautete „Grillfest“ in der Wochenmitte, zu welchem der Aikidoclub Innsbruck eingeladen hatte. Erlesene Speisen und Getränke sowie eine hervorragende Organisation ließen nichts vermissen.

Wird es denn im nächsten Jahr eine Fortsetzung geben? Das war eine häufig gestellt Frage, die nicht nur im Hinblick auf das Grillfest darauf schließen lässt, dass es allen Freude bereitet hat. Die 9 Tage haben die „Familienbande“ gefestigt.

So lautet die Antwort: Im Prinzip ja, aber wer weiß das schon jetzt so genau?

Die Schulferien in Hessen sind jetzt vorüber und unser Trainingsbetrieb startet wieder. Wenn Sie möchten, heißen wir Sie herzlich willkommen, freitags im Haus des Dorfes (Saal) in Hohenstein – Steckenroth ab 18:15 Uhr

www.aikido-hohenstein.de

www.ishin-denshin-ryu.org

Im Auftrag des Vorstandes

Klaus Chudziak (Technischer Leiter)